

Kooperationspartner

Konsortialpartner

Universität Heidelberg, Geographisches Institut,
Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeographie
Prof. Dr. Johannes Glückler

Universität Mannheim, Institut für Mittelstandsforschung
Prof. Dr. Thomas Armbrüster

Universität Hamburg, Fachbereich Psychologie
Professur für Arbeits- und Organisationspsychologie
Jun.-Prof. Dr. Monique Janneck

BRANTA Expert Net Consulting GmbH, Oberursel
Waltraud Dehning

Forschungs- und Entwicklungspartner

Klaus Dostalek, Frankfurt am Main
Unternehmensberatung, Gesundheitswirtschaft

Innoturn, Kelkheim
Unternehmensberatung, Chemiewirtschaft

Institut für Sozialinformatik [ifs], Bielefeld
Forschung und Beratung, Gesundheits- und Sozialwirtschaft

International Performance Research Institute gGmbH,
Stuttgart, Performance Management

Jump Network, Mühlheim an der Ruhr
Unternehmensberatung, Demografie und Gender

McDermott Will & Emery Rechtsanwälte Steuerberater LLP,
München, Rechtsanwälte

OpRisk Solutions International Ltd., Darmstadt
Software- und Beratungsunternehmen

Return on Concept GmbH & Co. KG, Backnang
ERP-Softwareberatung, Business-Netzwerke

Technische Universität Dresden, Institut für Algebra
Methoden der begrifflichen Wissensverarbeitung

Kontakt

Ansprechpartner von krea-nets

Prof. Dr. Johannes Glückler
Geographisches Institut,
Universität Heidelberg
Berliner Str. 48, 69120 Heidelberg
Telefon: +49 (6221) 54 43 73
Fax: +49 (6221) 54 55 56
E-Mail: glueckler@uni-hd.de



Waltraud Dehning
Branta Expert Net Consulting GmbH
Auf der Platte 3, 61440 Oberursel
Telefon: +49 (6172) 39 99 06
Fax: +49 (6172) 3 45 31
E-Mail: office@branta.de



www.kreanets.com

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Europäischer Sozialfonds
für Deutschland



EUROPÄISCHE UNION



DLR
Projektträger im DLR

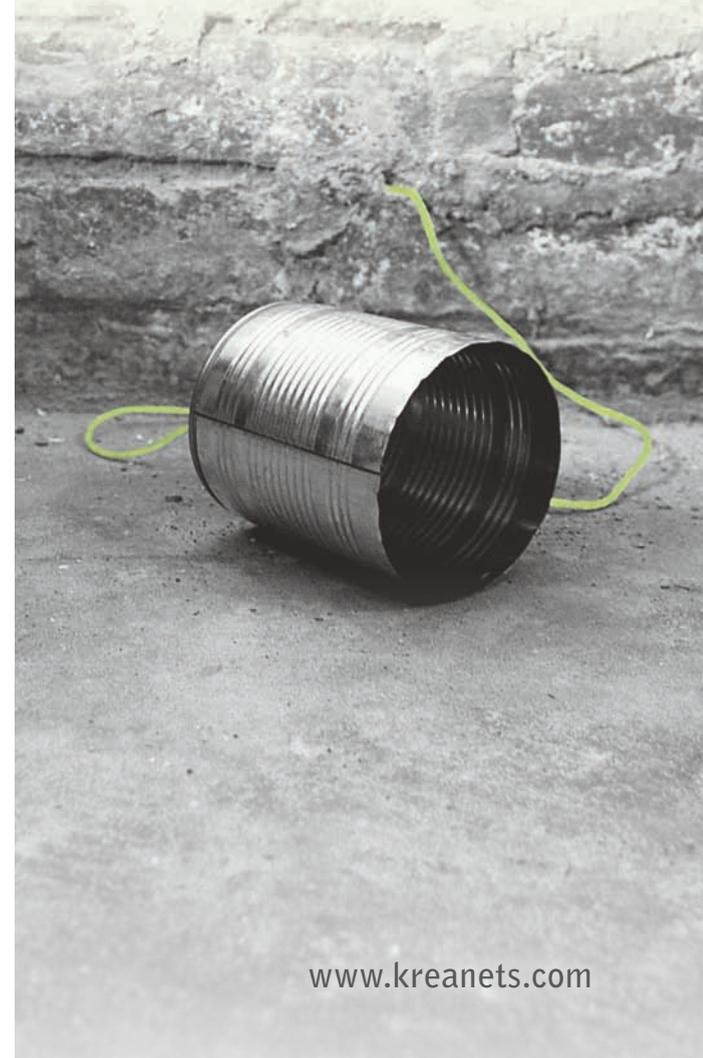


Förderschwerpunkt
Innovationsstrategien jenseits
traditionellen Managements

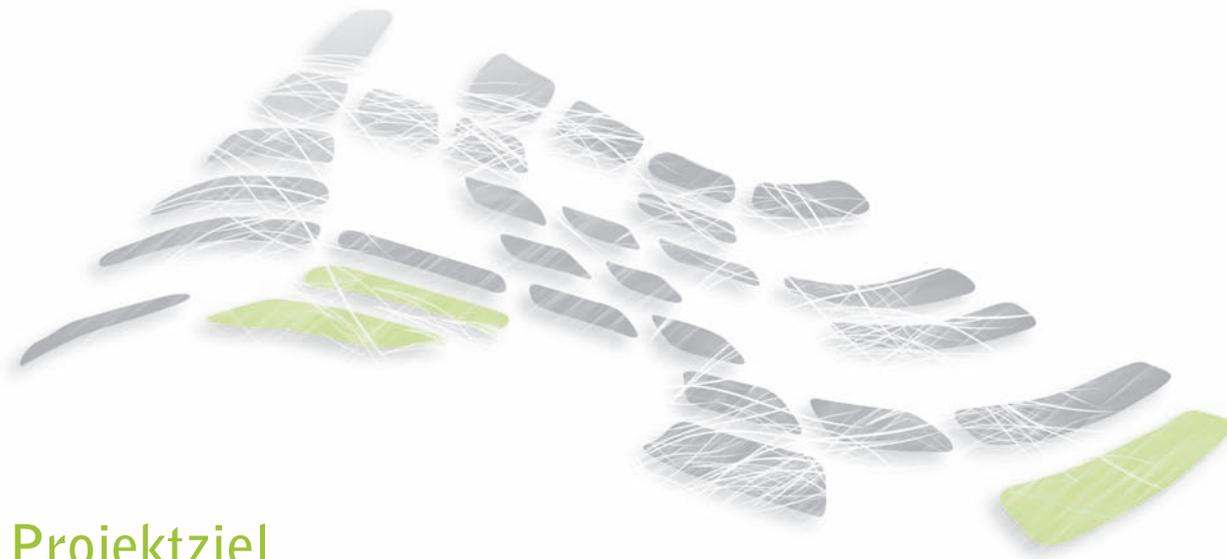
Herausgeber: Universität Heidelberg, Geographisches Institut
Foto: © iStock, Christopher Pattberg, 2005
Gestaltung: Alexandra Kaiser, 2010



Kreativität und Innovation
durch Vernetzung



www.kreanets.com



Projektziel

Innovationsfähigkeit ist in einer durch technologischen und demografischen Wandel geprägten Ökonomie von herausragender Bedeutung. Notwendig sind neue Wege und Herangehensweisen Innovationsstrategien gewinnbringend zu gestalten. Notwendig sind neue Formen der Vernetzung, gerade solche, die Innovationskooperationen fördern.

krea-nets entwickelt Lösungen für das Design und die Steuerung von KMU-Netzwerken, die ihre Innovationskraft bündeln und zusätzliche Potenziale ausschöpfen. Wettbewerbsfähigkeit und Innovation werden so als Kooperationsgewinn in Netzwerken gestärkt. Das trägt zum Erhalt von Arbeitsplätzen und zur Verbesserung von Arbeitsabläufen bei.

Der Lösungsansatz zeichnet sich durch eine konsequente Netzwerkperspektive in Theorie, Methode und Managementansatz aus. Dabei fließen die Perspektiven der Wirtschaftsgeographie, Ökonomie, Arbeits- und Organisationspsychologie und der Rechtswissenschaft ein. krea-nets begleitet exemplarisch Innovationskooperationen der für Vernetzung prädestinierten Gesundheits- und Chemiewirtschaft (REACH-Richtlinien).

krea-nets

krea-nets vereint wissenschaftliches und strategisches Know-how in einer für Netzwerke beispielhaften Form. Hinter krea-nets steht ein Forschungsverbund der Universitäten Heidelberg, Hamburg und Mannheim sowie BRANTA Expert Net Consulting. Gemeinsam mit elf weiteren Experten aus Wissenschaft und Unternehmenspraxis analysiert krea-nets KMU-Netzwerke, um Strategien und Konzepte zur Verbesserung der innovationsorientierten Vernetzung vorzulegen. Am Ende steht ein Beratungskonzept für Netzwerke, das in der Praxis Innovationen generiert.

Gefördert wird das Projekt vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF), die organisatorische Begleitung übernimmt das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR). Das Ziel des Förderschwerpunkts Innovationsstrategien jenseits traditionellen Managements ist es, innovationsförderliche Strategien, professionelle Konzepte, Methoden, Instrumente und Modelllösungen zur Stärkung der Innovationsfähigkeit aller Akteursebenen zu generieren.

Projektphasen

